



InfoBrief

Mai / Juni 2023

Deutschsprachige Evangelische Gemeinde Balaton-Hévíz



Tulpenpracht in Hévíz

**Der Kirchengemeinderat und Pfarrerin Rita Mick-Solle
wünschen allen Leserinnen und Lesern unseres
InfoBriefes ein gesegnetes Pfingstfest!**



Inhalt und Kontakt

Feuer - Reinhard Ellsel	2
Mein guter Vorsatz	2
Impressum	2
Konto der Gemeinde	2
Grüßwort Pfarrerin Rita Mick-Solle	3-4
Der Heilige Geist - Christian Feldmann	4
Monatsspruch Mai	5
Auslegung von Pfarrerin Rita Mick-Solle	5
Aus dem Kirchengemeinderat	
Bericht Gemeindeversammlung am 16. April	6-7
Besondere Termine 2023	8
Kleine Statistik	8
Vereinbarung zwischen	9-10
Ev. Kirchengemeinde Keszthely, Deutschspr.	
Ev. Gemeinde Balaton-Hévíz, ELKU und EKD	
Zwei unterschiedliche Deutschsprachige Ev.	10
Gemeinden in Hévíz	
Aus der Kirchengemeinde: Vorschau	11
Himmelfahrt kein Gottesdienst	11
Pfingsten Freiluftgottesdienst mit gemeinsamem	11
Mittagessen in Kehidakustány	
Termine Bibelgesprächskreis	11
21. Mai Gottesdienst in Szenyér	11
Programm Ausflug nach Veszprém am 14. Juni	12
Aus der Kirchengemeinde: Rückblick	
Bücher- und Bilderflohmarkt mit Autorenlesung	13-14
Conny Rückriegel	
Osterkerze 2023 und Anzeige Dentsana	14
Bericht: Karfreitag, Ostersonntag und Kräuter-	15-16
wanderung Ostermontag	
Konzertantes Blockflötenspiel am 16. April	17
Es darf gelacht werden!	17
Werbung Dentsana:	18
Professionelle Zahnreinigung	
Gottesdienste vom 14.5. bis 25.6.2023	19
So erreichen Sie Pfarrerin Mick-Solle	
Kartenausschnitt: Lage Kirchenraum	
Erklärung Mitgliedschaft	20

FEUER

Kein brennender Dornbusch,
keine Engel.
Begeisterte Menschen begeistern.

Feuer
Der Funke springt über.
Brannte nicht unser Herz in uns?

Jesus lebt, er ist
der Christus für mich!
Und nicht nur für mich!
Feuer

REINHARD ELLSEL

Mein guter Vorsatz
in allen Werken:
„Dein Wille geschehe!“

... doch möcht' ich bemerken:
Ich hab da 'ne kleine
Ausnahmenliste
von Dingen, die ich
entscheiden müsste...



Impressum:

Pfarrerin Rita Mick-Solle (RMS),
verantw. + Layout

Telefon: +36 30 018 8895

E-Mail: pfarrer@evkircheheviz.de

Facebook: [@evangelischeKircheHeviz](https://www.facebook.com/evangelischeKircheHeviz)

Homepage: www.evkircheheviz.de

Konto der Gemeinde:

BALATONI-HÉVÍZI NÉMETNYELVŰ EVANGÉLIKUS GYŰLEKEZET

bei: **ERSTE BANK HU97 1160 0006 0000 0000 9760 4336**

BIC Kód: GIBAHUHB

Die nächste Ausgabe des InfoBriefes erscheint Mitte Juni 2023.

Herzlichen Dank allen, die mit Beiträgen, Fotos und Korrekturlesen an diesem InfoBrief mitgearbeitet haben und allen, die durch ihr Engagement es ermöglichen, über Veranstaltungen etc. zu berichten.

Grußwort der Pfarrerin



Liebe Christinnen, liebe Christen am Balaton und in anderen Orten,

„Frohe Pfingsten!“ Was heißt das? Vielleicht: Genieße Dein längeres Wochenende, lass es Dir gut gehen? Nein, liebe Leser und Leserinnen, „Frohe Pfingsten!“ heißt so viel wie: Ich wünsche Dir ein glückliches, erfülltes und vielfarbiges Leben!

Pfingsten feiern wir das Geschenk des Heiligen Geistes. Die Apostelgeschichte beschreibt das so: Der Heilige Geist lässt sich in einem gewaltigen Rauschen, wie Flammenzungen auf die nächsten Freunde Jesu nieder und reißt alle Verständnisbarrieren zwischen ihnen und den anderssprachigen und anderskulturellen Menschen nieder.

Anderen Menschen, die einfach nur vorübergingen, kam das so vor, als wären die alle betrunken; in Wirklichkeit waren sie voller Freude und voller Begeisterung, dass sie die Botschaft Jesu nun verstehen konnten, die Botschaft von der Liebe Gottes.

Und noch mehr: Sie konnten sehen, dass diese Botschaft nicht nur einem Volk, sondern der ganzen Menschheit

gilt. Und mit dem Geschenk des Heiligen Geistes war die Weltkirche geboren, die dann in der ganzen Welt, in allen menschlichen Kulturen Fuß fassen konnte.

Was begeistert Dich? Wann kannst Du völlig aus dem Häuschen geraten? Wann können wir überhaupt von einem Geist sprechen, der heilig ist? Also Gutes und Positives entstehen lässt?

Ihr findet diesen Gedanken vom Heiligen Geist fremd? Dabei leben wir ihn täglich in unserem Alltag.

Immer wenn wir sagen „Da ist mir etwas Gutes eingefallen!“ oder „... und da habe ich mich verliebt!“ oder „und mit einmal habe ich die Aufgabe/das Problem verstanden“ oder „... auf einmal habe ich Kraft bekommen, das alles durchzustehen!“; immer dann geben wir zu, dass das nicht aus uns selber kommt, sondern uns etwas zugefallen ist. Irgendwie, ohne genau zu wissen wie, eben einfach so. Christen nennen das die Kraft Gottes, den Heiligen Geist, die Kraft, die die Kirche zusammenhält, die Kraft, die



in Jesus besonders deutlich zu erkennen war, die Kraft, die Gutes bewirkt.

Diese Kraft war schon oft in der Menschheitsgeschichte tätig. Ich glaube, dass sie in unserem Land unmerklich, aber gewaltig gebraust hat, als wir unser Land ohne einen Tropfen Blut zu vergießen, ohne Feindschaft zu unseren Nachbarn, ohne Unterdrückung und Gewalt, also nicht „durch Heer oder Kraft“, vereinigen konnten. Für mich ist das nach wie vor ein großes Wunder, das durch Gottes Geist zustande kommen konnte.

Dieser Geist erscheint, wo er will, un-
verfügbar, nicht genau zu bestimmen,
schon gar nicht zu ordnen oder zu re-
geln. Es ist eben Gottes Geist, der uns 50
Tage nach Ostern geschenkt wurde, und
der hat seine ganz eigenen Regeln.

In allen Krisengebieten in unserer
Welt wünsche ich solches Wirken des
Geistes, in der Ukraine, im Sudan, in Sy-
rien, in den Krisengebieten in Afrika, in
Asien und bei uns in Europa. Mögen alle

Regierungen der Staaten, und ebenso
die Bevölkerungen, egal, welcher Religi-
on, von diesem auf Frieden und Freiheit
gerichteten Geist ergriffen werden.

Frei werden von den Fesseln des
Krieges und der Unterdrückung – das
trifft es für mich am besten, was ich mit
Pfingsten verbinde. Wo Gottes Geist
weht und wir uns anstecken lassen, da
wird neue Gemeinschaft gestiftet. Unter-
einander und mit Gott. Das begeistert
mich – nicht nur zu Pfingsten.

Ihnen / Euch allen wünsche ich ein
„Frohes Pfingsten!“, also ein glückliches,
erfülltes und vielfarbiges Leben!

Eure / Ihre



Pfarrerin Rita Mick-Solle

DER HEILIGE GEIST ...

... transportiert etwas von Gott zum
Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht,
spirituelle Energie, Glaubenskraft.

Im Geist ist Gott unter den Menschen
gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott
sich neu, macht Gott sich klein,
um bei den Menschen sein zu können.

CHRISTIAN FELDMANN



Grafik: Pfeiffer

Weigere dich nicht,

SPRÜCHE 3,27

dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,
wenn deine **Hand** es vermag. «

Monatsspruch MAI 2023

Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.

(Don Bosco)

Dietrich Bonhoeffer schrieb dazu: „Wer ist der Dürftige? Jeder von uns. Wer ist der, der von Gott empfangen hat zu geben? Jeder von uns.

Weigere dich nicht – auf die Bitte nicht sofort nach Gründen zu suchen, sie auszusprechen – recht geben heißt Gottes Gaben weitergeben, daß sie nicht als meine, sondern als Gottes Gabe erkannt wird. Die größte Gabe Gottes: Christus.

Weigere dich nicht. Nicht hinausschieben, was du heute tun kannst, du machst deinen Tag ärmer. Es kann morgen zu spät sein. Hilfe ist nur dann Hilfe, wenn sie gebraucht wird, nicht wenn es mir gefällt, sie anzubieten. – Verschieben bedeutet ein Nicht-Ernstnehmen der letzten Entscheidung des Todes. Jede Bitte kann letzte Entscheidung über uns sein. Mit geplanten guten Taten rechtfertigen wir uns häufig. Wir kommen uns gerecht vor, weil wir Gutes zu tun bereit sind, aber auf das Tun allein kommt es an.“ (gefunden bei <https://www.dietrich-bonhoeffer.net>)

Gibt es nur diese zwei Möglichkeiten: immer und überall helfen – oder ein schlechtes Gewissen?

Der Bibelvers aus dem Buch der Sprüche selbst gibt Rat. Dort heißt es erstens: Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun. Von Geld ist nirgends die Rede. Trotzdem neigen wir dazu, Hilfe mit „finanzieller Unterstützung“ gleichzusetzen. Doch Hilfe kann viele Gesichter haben. Außerdem heißt es zweitens: Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. Dass wir immer und überall helfen müssen, davon ist nicht die Rede. Wir sollen nach unseren Möglichkeiten helfen.

Uns allen ist so Vieles geschenkt worden, wir können, dürfen und sollen davon weitergeben, oft muss es gar nichts Großes oder Großartiges sein: ein Lachen und Lächeln genügt, ein Gruß über den Gartenzaun, eine kleine Blume am Wegrand gefunden. Anderen mit Offenheit begegnen, zuhören oder ... oder ... oder ...

Es gibt so viele Möglichkeiten, Anderen etwas Gutes zu tun. Oft genug erhalten wir dann ein freundliches Lächeln und ein Dankeschön. Lasst uns deshalb zutrauen, nach unseren Möglichkeiten den Bedürftigen zu helfen und ihnen unsere Hand zu reichen.

Also wenn deine Hand es kann, dann hilf! Und wenn du beide Hände voll hast, dann beschwere dich nicht mit geplanten guten Taten - sondern überzeuge andere, dir gleich zu tun.

Ich wünsche uns einen gelungenen Mai mit wachen Augen, einem freudigen Herzen und Händen, die vermögen, Gutes zu tun. Mögen wir uns dabei mit einem Lächeln im Gesicht begegnen.

Eure Rita Mick-Solle

Bericht über Gemeindeversammlung am 16. April 2023

An der Gemeindeversammlung am 16. April nahmen 12 Mitglieder und 10 an der Gemeinde interessierte Personen teil. Die Beschlussfähigkeit war damit nicht gegeben. Deshalb lud die Vorsitzende zu einer weiteren Kirchengemeindeversammlung mit der Tagesordnung der erst eingeladenen Kirchengemeindeversammlung ein. Uschi Herbig stellte sich als Protokollandin zur Verfügung, Werner Kuhnz beglaubigte das Protokoll.

In einer guten Atmosphäre, unterstützt durch leckeren Kuchen und Kaffee, berichtete die Vorsitzende des Kirchengemeinderats (KGR) über die Aktivitäten in unserer Gemeinde seit Januar dieses Jahres. Sie verwies darauf, dass Informationen zur Entstehung unserer Gemeinde und eine Chronik für das Jahr 2022 im InfoBrief Februar/März 2023, (S. 6f und S. 13-17) nachgelesen werden können. Neu war der besinnliche und heitere Adventsnachmittag am 2. Advent, auf den es gute und begeisterte Rückmeldungen gab.



Die Vorsitzende berichtete über die Aktionen seit April 2023 bis Ostern 2023, dazu siehe Bericht auf S. 13-17 dieses InfoBriefes.

Im InfoBrief Oktober/November 2022 teilten wir mit, dass Karola Sanden im September als Ersatzmitglied im KGR aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist. Karola konnte leider wegen ihrer gesundheitlichen Beeinträchtigungen

nicht an der Gemeindeversammlung teilnehmen. In ihrer Abwesenheit dankte ihr die Vorsitzende für die Bereitschaft im KGR mitzuarbeiten. Sie hoffe und wünsche es für Karola, dass sie ab Mai wieder in der Lage ist, den Bibelgesprächskreis zu leiten.

Am 21. November 2022 lud der KGR zu einer Außerordentlichen Gemeindeversammlung am 8. Januar 2023 ein. Nur zwei Personen meldeten sich für eine Teilnahme. Deshalb erfolgte für beide die Einladung zur Kirchengemeinderatsitzung im Januar. Eine Person nahm daran teil.

Die Energiekrise änderte auch bei uns einiges. Strom- und Wasserzähler wurden seit diesem Jahr auf unsere Gemeinde umgemeldet. Wir erhalten nun direkt von den



Versorgungsunternehmen die Rechnungen. Mit der Gasabrechnung war das leider nicht möglich. Im ursprünglichen Mietvertrag verpflichtete sich die Gemeinde, 50% der Kosten der Gasrechnung für den gesamten Gebäudekomplex Kirchenraum und Wohnhaus der Vermieterin zu begleichen. Das war zu der Zeit, als das Gas noch sehr günstig war, kein Problem. Die Fußbodenheizung allein reichte jedoch nicht aus, um unseren Raum ausreichend zu wärmen. Die Klimaanlage musste zugeschaltet werden. Regulieren ließ sich die Fußbodenheizung nicht, sodass diese für den Gottesdienst am Sonntag sieben Tagen eingeschaltet bleiben musste.

Ab Februar wurde die Gaszuleitung für den Kirchenraum abgestellt. Der Raum wird nur noch mit der Klimaanlage beheizt. Mittlerweile wissen wir, wie der

Timer einzustellen ist, damit zum Gottesdienst der Raum ausreichend temperiert ist. Das Heizen allein mit der Klimaanlage ist wesentlich günstiger als das bisherige Heizen mit Fußbodenheizung und Klimaanlage. Sollte es in den künftigen Wintermonaten dem einen oder der anderen zu kalt sein, gibt es weiche Decken zum Einkuscheln.

In den Monaten Januar bis März fanden keine Gruppentreffen im Kirchenraum statt. Der KGR traf sich zu seinen Sitzungen in privaten Räumlichkeiten.

Im Zusammenhang mit der Nebenkostenumstellung wurde der Mietvertrag mit der Vermieterin aktualisiert. D.h., wir übernehmen die Grundsteuer für unseren Raum und beteiligen uns an der Gebäudeversicherung. Der Mietpreis wurde angepasst von mtl. 100.000 Ft. auf mtl. 120.000 Ft.

In dem zurückliegenden Jahr hatten wir einige Investitionen. Neue Stühle, Laptop, Schredder, Taufgerätschaften, Decken, Erste Hilfe Kasten, Feuerlöscher und einige weitere Kleinanschaffungen. Die EKD bezuschusste die Stühle und die Büroanschaffungen in voller Höhe mit 1.000,00 €.

Dafür ein herzliches Dankeschön. So konnte im Haushaltsjahr 2022 € 2.634,00 als Rücklage erwirtschaftet werden.

Maria Meyne löste in unserem Auftrag das Treuhandkonto bei der Takaréék auf. Jetzt gibt es nur noch das eine Konto bei **ERSTE** der Ersten Bank. Die Vorsitzende dankte Maria herzlich, dass sie die Bank-Überweisungen zuverlässig und treu tätigte und jetzt auch das Online-Banking bei der Ersten Bank betreut. Gerade im Bankverkehr ist es wichtig Ungarisch zu beherrschen, aber auch im Geschäftsverkehr mit den Versorgungsdienstleistern für Strom und Wasser.

Letzteres regelt Martina. Dafür herzlichen Dank.

Martina und die Vorsitzende machen bisher die Vorarbeiten für die ungarische Steuerberaterin. Die Steuerberaterin reicht die Steuererklärung beim Finanzamt ein.

Der Haushaltsabschluss 2022 für die EKD und die Vorschau für die folgenden zwei Haushaltsjahre wurden von der Vorsitzenden erstellt. Sie dankte Horst Schellen, der die Unterlagen gewissenhaft geprüft hat.

Die Abnahme des Haushaltes 2022 wurde einstimmig bestätigt.



Noch vor Ostern haben wir vorab per Mail die Vereinbarung zwischen der Evangelischen-Lutherischen Kirchengemeinde in Keszthely und seiner Umgebung, der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde Balaton-Hévíz, der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Ungarn (ELKH) und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) erhalten.

Es bedurfte seit Dezember 2020 bis in dieses Jahr hinein von der Vorsitzenden einige Zoom Gespräche, Telefonate, Mails und Vorort-Gespräche, gepaart mit großer Geduld, um diese Vereinbarung abzuschließen. Es waren viele daran beteiligt, vor allem Cselovszky Dr. Klára Tarr, ELKH Budapest, Oberkirchenrat Dr. Martin Illert, EKD Hannover, Pfarrer György Krámer, ELKH Budapest, Bischof János Szemerei, ELKH Győr, Bischof Tamás Fabiny, ELKH Budapest. Allen, auch den nicht genannten, die zum Gelingen dieser Vereinbarung mitgewirkt haben, danken wir von Herzen.

Danke!

Nun ist unsere Gemeinde eine von ELKH und EKD anerkannte eigenständige Deutschsprachige Gemein-

Unsere besonderen Termine in 2023:

1. **Pfingstsonntag, 28. Mai: 11 Uhr Freiluft Gottesdienst** mit Abendmahl in Kehidakustány. Anschließend gemeinsames Mittagessen, Kaffee und Kuchen.
2. **Mittwoch, 14. Juni: Ausflug nach Veszprém**
3. **Sonntag, 2. Juli, Sommerfest: 11 Uhr Freiluft-Gottesdienst in Kehidakustány**
4. **Sonntag, 1. Oktober, 10.30 Uhr Uhr, Erntedankgottesdienst im Kirchenraum** mit anschließendem gemeinsamem Essen
5. Für September angedacht: **Ausflug nach Pécs** mit Übernachtung
6. Im Oktober: **Besuch in der Partnerstadt Pfungstadt**
7. Im Advent: **adventlicher Nachmittag**: Weihnachtsgeschichten hören, bekannte Advents- und Weihnachtslieder singen, bei Kaffee und Kuchen es gemütlich sein lassen.
Besuch unserer Geschwister der deutschen Evangelischen Gemeinde Budapest mit Weihnachtsmarktbummel (mit Zug). Der Termin muss noch abgestimmt werden.
8. **Vorschlag aus der Versammlung:**
 - **Im Sommer** miteinander auf einem Grillplatz in Alsópáhok grillen. Motto: „**Jeder bringt sein Grillgut mit!**“
 - **Wanderung mit Einkehr**
 - **Ausflug nach Sümeg** mit Reitervorführung und mittelalterlichem Ritteressen
 - **Ausflug nach Salföld**. Historisches Dorf und interessante Umgebung.
 - **Im Herbst: Pilzwanderung**

Alle angedachten und vorgeschlagenen Programmpunkte wurden freudig aufgenommen. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Pfarrerin Rita Mick-Solle dankte in ihrer Funktion als Vorsitzende des KGR den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und für ihr Mitdenken! Ende 12.45 Uhr

Mitglieder Stand 16.4.2023: 49

Austritte seit dem 1.5.2022:	4
Eintritte seit dem 1.5.2022:	4
Verzogen seit dem 1.5.2022:	5
Gestorben:	1

Wir sind eine kleine, aber rege Gemeinde. Wir vertrauen darauf, dass unser Herr Jesus Christus überall dort gegenwärtig ist, wo zwei oder drei in seinem Namen beisammen sind! Wir pflegen diese Gemeinschaft in aller Fröhlichkeit und helfen einander in Freud und Leid. Alle engagierten Christen sind eingeladen, mit uns eine grenzenlose Glaubensgemeinschaft zu bilden, denn der Heilige Geist weht, wo er will.
Du bist herzlich bei uns willkommen!

Vereinbarung
zwischen
der Evangelischen-Lutherischen Kirchengemeinde in Keszthely und seine
Umgebung
vertreten durch die Vorsitzenden des Kirchengemeinderates

und
der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde Balaton-Hévíz
vertreten durch die Vorsitzenden des Kirchengemeinderates

und
der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Ungarn (ELKU)
vertreten durch den Direktor des Landeskirchenamtes der ELKU

und
der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
vertreten durch die Referatsleitung Mittel-, Ost- und Südosteuropa

„§1

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde in Keszthely und seine Umgebung, als territorial zuständige Kirchengemeinde erkennt es an, dass die Deutschsprachige Evangelisch-Gemeinde Balaton-Hevíz (im Folgenden „Gemeinde“ genannt) mit ihnen zusammenarbeitet und, dass sie den Dienst der „Gemeinde“ unter den deutschsprachigen lutherischen Gläubigern auf ihrem eigenen Gebiet bewilligt.

§2

Die ELKU und die EKD fördern gemeinsam die Arbeit der „Gemeinde“, die ein religiöser Verein nach ungarischem Recht ist und die als evangelisch religiöser Verein von dem anerkannt wird.

§3

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde in Keszthely und seine Umgebung nimmt es zur Kenntnis, dass in der „Gemeinde“ Pfarrerinnen und Pfarrer von der Evangelischen Kirche in Deutschland entsandt dienen und die auf dem Dienstgebiet unter deutschsprachigen Gläubigern Beerdigungen, Trauungen, Taufen und Predigten halten.

§4

- (1) Nebenabreden, Ergänzungen und Abänderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.
- (2) Sollte eine Bestimmung oder ein Teil einer Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksamen Regelungen durch solche zu ersetzen, die dem Vertragszweck entsprechen.

- (3) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.
- (4) Er kann mit einer Frist von einem Jahr zum jeweiligen Quartalsende gekündigt werden.
- (5) Liegt eine grobe Verletzung des Vertrages vor, kann das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden.

gez.: Pfarrer Zsolt Honthegyi
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Keszthely
und seine Umgebung

gez.: Pfarrerin Rita Mick-Solle
Deutschsprachige Ev. Gemeinde
Balaton-Hévíz

gez.: Oberkirchenrat Dr. Martin Illert
Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)

gez.: Pfarrer György Krämer
Direktor des Landeskirchenamtes
Ev.-Luth. Kirche in Ungarn (ELKU)

Keszthely, am 15.12.2022

Hévíz, am 15.12.2022

Hannover, am 30.3.2023

Budapest, am 10.1.2023

Irritationen

Mit dieser Vereinbarung gibt es nun **in Ungarn zwei selbständige Deutschsprachige Evangelische Gemeinden, die von ELKU und EKD anerkannt und gefördert werden**, nämlich die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde Budapest und die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde Balaton-Hévíz.

Diese Ausführung zu den Deutschsprachigen Gemeinden in Ungarn hat bei einem Beitrag einer Filmreportage des MDR über deutsche Rentner in Ungarn zu der Aussage des Moderators geführt, dass die Pfarrerin die einzige Deutschsprachige Gemeinde in Hévíz vertritt, es blieb vom Moderator unerwähnt, dass es in Hévíz innerhalb der Evangelischen-Lutherischen Kirche Ungarn eine deutschsprachige Gemeinde gibt. Sie ist Teilgemeinde der ungarischen evangelisch-lutherischen Gemeinde Balatonboglár und ist Mitglied der ELKU.



Aus der Kirchengemeinde Vorschau

Kein Gottesdienst an Himmelfahrt

Am Montag, 24. April 2023, trafen sich in unserem Kirchenraum der katholische Pfarrer von Gyenesdiás, Kerekes Zoltán Plébános, Pfarrerin Rita Mick-Solle und Maria Meyne. Leider ist es wegen Renovierungsarbeiten am Platz vor der Sankt-Michael-Kapelle in Vonyarcvashegy auch in diesem Jahr nicht möglich, den Himmelfahrtsgottesdienst dort durchzuführen. Die Renovierungsarbeiten haben sich verzögert. Pfarrer Plébános hofft, dass im kommenden Jahr der Platz vor der Kapelle für unseren Himmelfahrtsgottesdienst zur Verfügung steht.

Um unser emsiges und stets im Einsatz befindliche Team zu schonen, kommen wir an Himmelfahrt nicht zu einem gemütlichen Beisammensein zusammen. Wir freuen uns auf Pfingsten!

Pfingsten Sonntag, 28. Mai, 11 Uhr

Am Pfingstsonntag, 28. Mai, freuen wir uns auf einen Freiluft-Gottesdienst mit Abendmahl in Kehidakustány auf dem Gelände der Alten Mühle hinter dem Restaurant Mediterran ÉtelBar, Kossuth Lajos u. 53. Bei schlechtem Wetter im Restaurant.



Geplant ist ein gemeinsames Mittagessen (gefülltes Kraut) und Kaffee und Kuchen.

Bitte beachtet: **Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr!**

**Der Bibelgesprächskreis
kommt ab Mai wieder zweimal im Monat donnerstags in unserem
Kirchenraum zusammen.**

**Und zwar am 25. Mai und 15. Juni, jeweils um 15 Uhr
Ansprechpartnerin ist Karola Sanden, die den Kreis leitet.
Telefon: +36 83 900 045**

Gottesdienst in Szenyér

Pfarrerin Rita Mick-Solle wurde über Dekanin Zsuzsanna Közeghyné Raczko von Judit Rajnainé Tüsér angefragt, ob sie für deutschsprachige Christen, die in der Gegend von Szenyér leben, einmal im Monat einen Gottesdienst in den Räumlichkeiten des Freizeitheimes in der Simon utca 17 gestalten könnte. Die Pfarrerin erkundete dort mit Uschi Herbig die Örtlichkeiten für einen Gottesdienst. Beide sind zutiefst begeistert von der Persönlichkeit, der Ausstrahlung und dem Engagement der 80jährigen Judit. **Ein erster Gottesdienst ist am Sonntag, 21. Mai, um 15 Uhr.**

Kirchengemeinde „on tour“

**Ausflug
am
Mittwoch,
11. Juni 2023**



**Veszprém -
Die Stadt der Königinnen**

Programm:

- 8.20 Uhr Treffpunkt in Keszthely Busbahnhof
- 8.38 Uhr Abfahrt nach Veszprém
- 10.30 Uhr Ankunft in Veszprém Toiletten Stopp in der Markthalle
- 10.50 Uhr Stadtrundfahrt mit dem Dotto zu den Sehenswürdigkeiten
- 17.30 Uhr Rückfahrt nach Keszthely

Reiseleiterin: Krisztina Csorja

- Fekete Sas Denkmalapotheke
- Óvárosplatz: Rathaus, Hl. Michaela Archangel Statue, Rathaus, wunderschönen alte Zopfstile und Rokoko Häuser aus 18. Jh.
- Feuerwehrturm, Tor der Helden, Komitats Gericht Gebäude, Hl. Emerich Piaristen Kirche, Bischofspalaz, Salezianum Erzbischöfliches Besucherzentrum,
- Dreifaltigkeitsplatz, Hl. Michaela Kathedrale, Seelige Gisella Kapelle, Georgius Kapelle
- Standbild von Hl. Stephan und Gisella, Panorama auf Bakonyer Hügel, Ruinen von Dominikaner Kloster
- Wir kommen am Ostrom Treppe nach den Séd Tal Unten: Handwerkerviertel mit alten Mühlen und mit stimmungsvollen Restaurants.
- Bischofsgarten, Busbahnhof
- Gemeinsames Mittagessen in einem Restaurant

Kosten:

Führung : pP 3000 Ft Mindestteilnehmer: 5 Personen
Fahrt mit Dotto: 2000 Ft
Fahrt mit VolanBusz: Hin- und Rückfahrt bis 64 Jahre: 3.600 Ft
Ab 5 Personen: 8.600 Ft mit Fahrt ohne Fahrt: 5.000 Ft
Das Mittagessen ist im Preis nicht enthalten.

Anmeldung bitte bis 1. Juni 2023. Wir müssen kalkulieren und reservieren!

Anmeldungen liegen im Kirchenraum aus oder können bei Uschi Herbig (fam.uschi@gmail.com) oder Rita Mick-Solle (pfarrer@evkircheheviz.de) per Mail angefordert werden.

Aus der Kirchengemeinde Rückblick

Gut besuchter Bücher- und Gemäldeflohmarkt am ersten April Wochenende 2023 mit dem Motto:

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung. Wenn wir aufhören, uns zu begegnen, ist es, als hörten wir auf zu atmen.“ (Martin Buber)



Mit viel Liebe zum Buch richtete das Team Horst, Helga und Hedwig den Kirchenraum mit den Büchern her.

Wohin mit den vielen gespendeten deutschsprachigen Bücher? Das war die Frage im Herbst des vergangenen Jahres. Ein Flohmarkt mit deutschen Büchern könnte die Lösung sein. So kam es zum gut besuchten Bücher und Gemäldeflohmarkt am ersten April Wochenende im Kirchenraum in der Hunyadi utca 10. Vorbereitet und durchgeführt von Helga und Horst Schellen, Hedwig Hügel, Martina Schmidt und Rita Mick-Solle. Zum Verkauf ausgestellt waren Gemälde von Uwe Reich, der mit seinen unterschiedlichen Techniken begeistert.

Der Flohmarkt begann mit einer Morgenandacht inmitten der reichhaltigen Büchern. „Die Bibel ein Buch der Begegnung.“ So begann die Pfarrerin ihre An-

sprache. „In ihr findet sich das, was der jüdische Religionsphilosoph Martin Buber hat sagen lassen: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“. ... In jedem Gottesdienst dürfen wir Gott, dürfen wir Jesus, begegnen. Das geschieht, wenn wir als Gemeinschaft beten, wenn wir aus der Bibel hören, miteinander Abendmahl feiern. Es braucht unser offenes Herz für die Begegnung mit Gott, der uns immerzu zur Begegnung einlädt. „Alles wirkliche Leben ist Begegnung. Wenn wir aufhören, uns zu begegnen, ist es, als hörten wir auf zu atmen.“ Sie wünschte den Besuchern des Bücher- und Bilderflohmarktes schöne Begegnungen mit Mitmenschen und mit Gott. An dieser Stelle dankte sie allen, die diesen Flohmarkt vorbereitet und durchführt haben, dazu Isolde für ihren selbst gebackenen Kuchen, Josef, der Uschi vertrat.

Spannend und informativ waren die Autorenlesungen von Cornelia Rückriegel, genannt „Bücherliesel“. Sie vermittelte mir ihren Lesungen Nachdenkliches und Heiteres zur ungarischen Mentalität in der Puszta aus ihren Büchern „Csárdás im Schlosshotel“ und „Mein Ungarn: Licht und Schatten“. Mancherlei Erinnerungen der Zuhörer und Zuhörerinnen weckten ihre Ausführungen zum Roman von Hugo Hartung „Ich denke oft an Piroshka“ und der gleichnamigen Filmkomödie von Kurt Hoffmann aus dem Jahr 1955 mit Liselotte Pulver.

„**Hódmezővásárhelykutasipusztá**“, das ist auch nach Jahrzehnten haften geblieben.

Neben dem Verkauf der Bücher und den Autorenlesungen war der Sonntag-

nachmittag ein Tag der guten und nachhaltigen Begegnungen.

T+F: RMS



Wunderschöne Osterkerze 2023

Herzlichen Dank an Familie Diessel in Marburg, die uns die wunderschöne Osterkerze 2023 gespendet hat.

Die Kerze wurde in Marburg von einer Diakonisse gefertigt und von Frau Cornelia Diessel am 2. April Pfarrerin Mick-Solle überreicht worden.

F: RMS

Ein spezielles Angebot für unsere Gemeindemitglieder und InfoBrief Leser:

FÜR EIN SCHÖNES LÄCHELN

Ein Lächeln baut eine Brücke zwischen den Menschen. Unser Ziel ist es, dass die Menschen unbeschwert lächeln können



Gratis Taxitransfer innerhalb Hévíz und Übernachtung bei mehrtägiger Behandlung im praxiseigenen

Wir bieten:
Schmerzfremde Zahnbehandlung
Kostenlose Konsultation und Behandlungspläne
Keramik-, Zirkronen und Zahnimplantation
Erinnerungslose Zahnbehandlung im Dämmer Schlaf
Dentalhygienische Behandlungen

Apartment für Gemeindemitglieder kostenlos
H 8380 Hévíz, Széchenyi utca 7 Tel.: +36 20 771 1011
E-Mail: info@dentsana.hu www.dentsana.hu

Wohltuende Gemeinschaft in den Gottesdiensten am Karfreitag und an Ostern, dem Fest des Lebens Abendmahl, Tauferinnerung, Osterbrunch am Sonntag, Kräuterwanderung am Ostermontag



Am **Karfreitag** stellte Pfarrerin Mick-Solle ihre Predigt über Johannes 19, 16-30 unter das Thema „Im Schatten des Kreuzes“. Dazu führte sie aus:

„Im Schatten dieses Kreuzes stehen wir nicht allein. Dort stoßen wir auf die anderen: Opfer und Täter. Dort stoßen wir auf die Soldaten, die um seinen Rock würfeln. Und dort stoßen wir auf die Frauen und den Jünger, den Jesus lieb hatte. Wir stoßen auf die Täter und die Opfer des Unrechts im Großen wie im Kleinen. Und beide dürfen neu aufleben. Beide weist er miteinander neu in diese Welt und sendet sie auf Wege des Friedens. ...

Ein Europäer beobachtete einen Beduinen, der sein Ohr an den Wüstenboden legte. Er fragte ihn nach dem Sinn. Der Beduine stand auf und sagte leise: Ich höre, wie die Wüste weint. Sie möchte ein Garten sein.

Wir hören die Welt weinen. Sie möchte Frieden und Leben und Freiheit und Schonung. Wir stellen uns in den Schatten des Kreuzes. Wir können der Welt sagen: Dein Weinen ist erhört. Hier ist Frieden und Leben, Freiheit und Schonung. Alles ist getan. Du musst nicht mehr Wüste spielen. Du darfst wieder ein Garten sein.“

Nach dem gut besuchten Gottesdienst gab es beim Kirchen-Café einen regen Austausch zu den Inhalten des Karfreitags.



„Volles Haus“ am Ostersonntag!

„Plötzlich entstand ein gewaltiges Erdbeben.“

Am Ostersonntag freuten wir uns sehr darüber, dass viele Urlauber in Hévíz und aus der Umgebung den Weg zu unserem Gottesdienst mit dem anschließendem Brunch gefunden haben, darunter junge Familien mit Kindern.

In dem Auferstehungsgottesdienst mit Tauferinnerung und Abendmahl predigte Pfarrerin Mick-Solle über das Oster-Evangelium nach Matthäus (Mt 28, 1-10). Ihr war es wichtig, dass die Hören-

den das emotionale Erdbeben des Ostergeschehens nachempfinden konnten. Denn da geraten die Gefühle durcheinander. Karfreitag, Geißelung, Kreuzestod! Und mit einem Mal soll alles ganz anders sein. So schnell kann die Freude gar nicht mitkommen. Und doch, voller Furcht und voller Freude laufen die Frauen von dem Grab weg.

„Ostern, Auferstehung geschieht da“, so die Pfarrerin, „wo wir aus ganzem Herzen glauben und uns auf den Gott des Lebens einlassen, wo Gottes Erdbeben unsere alten, traurigen und negativen Gewissheiten erschüttern kann. Wo wir durch die Ruinen dieser bedrückenden Überzeugungen hindurch etwas Neues zu sehen wagen. Uns selbst neu zu sehen beginnen. Das Leben neu zu

sehen beginnen. Wo wir mit Osteraugen Ausschau halten nach Gottes Fingerzeig in unserer Welt.“

Begeistert sangen jung und alt unser Segenslied am Ende des Gottesdienst mit: „Ihr sollt ein Segen sein!“ Zu spüren war die Osterfreude, die uns zu einer feiernden, fröhlichen Gemeinde zusammen-

schloss. So gab es viele helfende Hände, die beim Umräumen des Kirchenraumes mit angepackt haben.



Die meisten Gottesdienstbesucher blieben zum reichhaltigen Osterbrunch. Gute Gespräche wurden geführt und Anschriften ausgetauscht.

Die Kinder wussten sich gut miteinander zu beschäftigen und hatten ihre Freude an der im letzten Jahr gespendeten „Kindergottesdienst Box“.

T+F: RMS

Kräutersammlung am Ostermontag



Am **Ostermontag** war Helga in ihrem Element! 30 Personen, die meisten nicht aus dem Kreis unserer Gemeinde, nahmen an der Kräuterwanderung teil. Helga führte mit Bravour und viel Geduld durch die Kräuterwelt. Eine lange Schlange von Menschen zog hinter ihr her, einige gingen, vertieft in Gespräche, ihr voraus. Als die Wanderstrecke abgelaufen und alle dort zu findenden Kräuter besprochen waren, trafen sich all diejenigen im Kirchenraum ein, die noch Zeit hatten, um das von Helga frisch bereitete Kräuterpesto zu probieren. Vom Büfett des Osterbrunchs gab es noch reichlich Reste, sodass keiner hungrig nach Hause gehen musste. Ein besonderer Genuss, da stimmten alle überein, war das frisch angerührte Kräuterpesto. Ein Winzer unter uns, spendete aus seinem Weinkeller einen dazu passenden Weißwein.

F+T: RMS

Konzertantes Blockflötenspiel

Im **Gottesdienst am 16. April**, also vor der Gemeindeversammlung, konnten wir Gäste begrüßen. Ein Gast aus Gießen, Horst Hausen, fragte ganz bescheiden, ob er den Gottesdienst mit seinem Blockflötenspiel bereichern dürfte. Natürlich durfte er das!

Er eröffnete den Gottesdienst mit einem konzertanten Flötenstück von Bach. Es war ein Genuss ihm zuzuhören. Er ist ein Profi Musiker für Quer- und Blockflöten und unterrichtet in einer Musikschule. Ihm ganz herzlichen Dank für die Freude, die er uns allen gemacht hat!



Es darf gelacht werden!

Die Osterpredigt 2023 von Pfarrerin Mick-Solle endete wie folgt:

„Mit Ostern ist manches ins Wanken geraten. Denn Ostern ist kein harmloses Frühlingfest. Ostern ist das größte Erdbeben der Menschheitsgeschichte und deshalb darf auch gelacht werden:

Ein Diktator, ein Pfarrer und ein weltreisender Student befinden sich in einem Flugzeug. Plötzlich stottert der Motor und setzt dann ganz aus. Der Pilot sagt: „Meine Herren, das Flugzeug wird in wenigen Minuten abstürzen. Bitte nehmen Sie die Fallschirme und springen Sie ab. Leider habe ich einen Fallschirm zu wenig dabei.“ Spricht es, greift sich einen Fallschirm und springt ab. Der Diktator sagt: „Der Pfarrer ist sowieso überflüssig, Religion ist das Opium des Volkes; und ich bin der mächtigste Mann der Welt, ich muss einfach überleben!“, greift nach einem Fallschirm und springt ab. Der Pfarrer wendet sich zu dem weltreisenden Studenten und sagt: „Mein Sohn, ich bin Christ und glaube an das ewige Leben. Ich muss nicht überleben. Nimm du den letzten Fallschirm!“ Der weltreisende Student erwidert: „Aber nein, da sind doch noch zwei Fallschirme. Der mächtigste Mensch der Welt hat sich meinen Rucksack gegriffen!“

Der Dekan inspiziert bei der Visitation auch den Keller des Pfarrhauses. Dabei entdeckt er viele leere Flaschen, die zu ihren besten Zeiten Wein, roten oder weißen, enthalten hatten. „Da sind aber viele Leichen in Ihrem Keller“ rügt der Dekan den Pfarrer. „Aber keine ist ohne geistlichen Beistand gestorben!“ antwortet der Pfarrer schlagfertig.“



Warum ist alle 6 bis 12 Monate ist eine professionelle Zahnreinigung notwendig?



Edina Niederhoffer
Dentalhygienikerin

Aus dem weichen Zahnbelag (Plaque) entwickelt sich Zahnstein (Konkrement), der sich auf den Zähnen ablagert und ideale Bedingungen für Bakterien bietet. Diese wiederum können eine Parodontitis auslösen. Es kommt zu Zahnfleischbluten, Taschenbildungen und einem Verlust des Zahnfleisches. Zähne lockern sich und gehen auf lange Sicht verloren. Die professionelle Dentalhygiene hat auch einen sofort sichtbaren Erfolg. Denn danach sehen die Zähne in der Regel heller aus.

Professionelle Zahnsteinentfernung, Polierung
und gratis persönliche Beratung
bis 31. Mai

statt 80 € **jetz nur 60 €**

Hévíz, Széchenyi str. 7.



Anmeldung: +3630 686 3459

info@dentsana.hu

Rufen Sie uns noch Heute an!

Unsere Gottesdienste vom 14. Mai bis 25. Juni 2023

Sonntag 14. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst - Rogate - Prediger Josef Vachet; Musik: Uschi Herbig
Sonntag 21. Mai	10.30 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst - Exaudi Pfarrerin Rita Mick-Solle; Musik: Uschi Herbig Gottesdienst in Szenvér , Simon utca 17 Pfarrerin Rita Mick-Solle; Musik: Uschi Herbig
Pfingstsonntag 28. Mai 	11.00 Uhr	Freiluft-Gottesdienst mit Abendmahl - Pfingsten Pfarrerin Rita Mick-Solle; Musik: Uschi Herbig In Kehidakustány auf dem Gelände der Alten Mühle, hinter dem Restaurant Mediterran ÉtélBar, Kossuth Lajos u. 53; bei schlechtem Wetter im ehemaligen Restaurant anschließend: gemeinsames Mittagessen, Kaffee und Kuchen
Sonntag 4. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst - Trinitatis Pfarrerin Rita Mick-Solle; Musik: Uschi Herbig
Sonntag 11. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst - 1. Sonntag nach Trinitatis - Pfarrerin Rita Mick-Solle; Musik: Uschi Herbig
Mittwoch 14. Juni	Ausflug Veszprém	8.20 Uhr Treffen in Keszthely Busbahnhof Bitte bis 4. Juni anmelden!
Sonntag 18. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - 2.S.n.Trinitatis - Pfarrerin Rita Mick-Solle; Musik: Uschi Herbig
Sonntag 25. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst - 3. Sonntag nach Trinitatis - Pfarrerin Rita Mick-Solle; Musik: Uschi Herbig

Wir feiern unsere Gottesdienste in unserem Kirchenraum in der Hunyadi utca 10, Ausnahme Pfingsten! Nach dem Gottesdienst laden wir zum **Kirchen-Café** ein! Wer möchte, geht danach dann mit zum **gemeinsamen Mittagessen in ein Restaurant**.



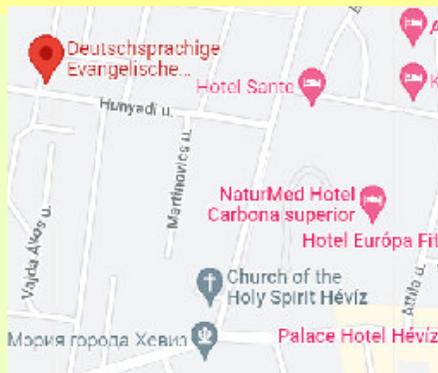
**So erreichen Sie Pfarrerin
Rita Mick-Solle an jedem
Tag der Woche**

Anschrift: Martinovics utca 7/B
8380 Hévíz

Tel: +36 30 018 8895
und +49 176 7299 6663

Mail: pfarrer@evkircheheviz.de
Persönliche Sprechstunde

nach telefonischer Vereinbarung.



Die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde Balaton-Hévíz

Erklärung der Mitgliedschaft

Name

Vorname(n)

Geburtsdatum

Getauft ja nein

Straße

PLZ Wohnort

Telefon / Email
(freiwillige Angabe)

Die Gemeinde unterstütze ich gerne nach Selbsteinschätzung
mit einem monatlichen Beitrag

von: Forint / oder Euro

per Dauerauftrag auf das unten angegebene Konto bei der
ERSTEN BANK oder in Bar

Datum:

Unterschrift:

Konto Nr.:

**BALATONI-HÉVÍZI NÉMETNYELVŰ EVANGÉLIKUS
GYŰLEKEZET**

bei: ERSTE BANK

HU97 1160 0006 0000 0000 9760 4336

BIC Kód: GIBAHUHB